

„Mehr Lebens- und Berufserfahrung – und mehr Ruhe“

Sechs Fragen an Einzelbewerber Wolfgang Seele

Am 10. September wird gewählt. Für den heutigen Dienstag lädt unsere Zeitung um 19 Uhr zur großen Podiumsdiskussion in die „Rote Schule“ in Obernkirchen ein. Bis dahin sollen die sechs Kandidaten für das Bürgermeisteramt jeweils sechs Fragen beantworten. Heute ist Einzelbewerber Wolfgang Seele an der Reihe.

Mal ganz direkt gefragt: Warum sollen die Obernkirchner Sie zum Bürgermeister wählen?

Weil ich erstens die Erfahrung mitbringe und zweitens denke, dass ein unabhängiger Bürgermeister der Stadt gut tun würde. Ein Stadtoberhaupt, das in einer Partei ist, ist immer auch parteiabhängig. Ein Bürgermeister sollte aber ein Bürgermeister der gesamten Stadt sein.

Nennen Sie uns ein Projekt, das Ihnen am Herzen liegt und das Sie besonders gern umsetzen würden.

Ich will den grassierenden Jugendwahn einen Riegel vorschieben, der auch dazu führt, dass viele Arbeitsplätze abgebaut werden.

Sie sind Kämmerer, kennen also den Haushalt und die Finanzlage der Stadt in- und auswendig. Ein Vorteil?

Meine Kandidatur hat unmittelbar nichts mit meinem Beruf zu tun. Und glauben Sie mir, wenn ich ein Patentrezept hätte, um einen Haushalt zu sanieren, dann hätte ich es längst umgesetzt.

Sie sind der älteste der Kandidaten. Vor- oder Nachteil?

Ich empfinde es als Vorteil. Ich habe mehr Lebenserfahrung, mehr Berufserfahrung, mehr Ruhe. Jugendliche Unbesonnenheiten sind von mir nicht zu befürchten.

Sie sind Einzelbewerber, also parteilos. Hängt Ihr Herz nicht doch an einer politischen Partei?

Nein. In einer kleinen Kommunalverwaltung halte ich es für nicht gut, einer Partei anzugehören. Die Verwaltung sollte unabhängig sein. Ich will mit jedem offen reden können, ohne dass meine Aussagen gleich in Richtung einer Partei geschoben werden.

Rechnen Sie mit einer Stichwahl und wenn ja, wer gegen wen?

Ja, ich rechne mit einer Stichwahl. Wer mein Gegenkandidat wird, ist mir egal – wer Bürgermeister werden will, muss alle anderen schlagen. rnk / rnk